

Landesgeschäftsstelle Dieter Schönhals  
Kerpener Str. 146 - 50170 Kerpen  
Tel./Fax: 02273/604 904  
montags/mittwochs 08.30 bis 10.30 Uhr  
Email: [dgs-Rheinland@t-online.de](mailto:dgs-Rheinland@t-online.de)  
Vorsitzender Dr. Reiner Bahr  
Tel./Fax: 0211/685574  
[www.dgs-ev.de](http://www.dgs-ev.de)

Liebe Mitglieder,

dieser Brief informiert Sie über die Jahresmitgliederversammlung, die am 12.07.2003 in Düsseldorf stattgefunden hat. Darüber hinaus finden Sie wieder dbs-News sowie Aktuelles aus der Sprachheil-Szene.

Fachvortrag und Mitgliederversammlung am 12.07.2003

dbs im Rheinland - aktuell

Im Mai fand die halbjährliche Mitgliederversammlung der dbs-Landesgruppe Rheinland statt, diesmal mit Neuwahlen des Vorstandes. Doch zunächst ein paar kurze Informationen aus der Berufspolitik:

- Am 01.05.2003 wurde die zweijährige berufspraktische Erfahrungszeit als Bedingung für die Niederlassung in freier Praxis von der EU-Kommission abgeschafft.
- Die Kassenverhandlungen mit dem VdAK scheinen maximal auf eine Nullrunde hinauszulaufen; die Kassen wollen die Preise sogar eher absenken. Eine Weiterführung der Verhandlungen soll nun erst nach der Vorstellung der Gesundheitsreform erfolgen.
- Die Kooperation mit anderen Verbänden weitet sich aus: Nach der Aufnahme der Klinischen Linguisten und der Klinischen Sprechwissenschaftler in den dbs interessieren sich nun auch die Patholinguisten aus Potsdam für die Zusammenarbeit mit uns.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung wurden die langjährige 1. Vorsitzende Petra Simon sowie die Arbeitnehmervertreterin Britta Schoregge aus ihren Ämtern verabschiedet. Dazu gab es Dankesworte sowohl vom Landesgruppenteam als auch vom 1. dbs-Bundvorsitzenden Dr. Volker Maihack. Neu gewählt wurden für den 1. Vorsitz Meike Lonczewski und für den 2. Vorsitz Monika Tillmanns-Karus. Für den Beirat wurden Jutta Klene und Pia Maas als Arbeitnehmervertreterinnen, Dr. Barbara Giel als Vertreterin der Hochschule sowie Petra Nottelmann als Schriftführerin benannt. Unbesetzt blieb bisher der Posten der studentischen Vertretung – es werden noch dringend StudentInnen gesucht, die Interesse an einer Mitarbeit im Landesgruppenteam haben.

Nun noch eine kurze Notiz in eigener Sache: Ich habe im Rahmen meiner neuen Tätigkeit als Arbeitnehmerverechterin auch die Aufgabe der dbs-Vertretung im Vorstand der dgs-Rheinland übernommen und werde ab jetzt an Stelle von Petra Simon in diesem Rundbrief über die Neuigkeiten aus dem dbs berichten.

Pia Maas

#### Fortbildungen - aktuell

Wir möchten Sie noch einmal auf folgendes Angebot hinweisen:

Wenn Sie zukünftig schnell über aktuelle Fortbildungsangebote und –änderungen informiert werden möchten, lassen Sie sich in die E-Mailinglist aufnehmen! Schicken Sie Ihre Email-Adresse bitte an unsere Internet-Expertin Stephanie Riehemann unter [striedemann@yahoo.de](mailto:striedemann@yahoo.de)

#### Personalia 1 – Heribert Gathen

Wie vorne in diesem Brief bereits erwähnt, wurde das Amt eines Referenten für die Belange der Kommunalen Hilfen für Sprachbehinderte nicht wieder besetzt. Dieses Amt wurde 12 Jahre lang von Heribert Gathen verwaltet. Mit ihm hat sich eine Persönlichkeit aus dem Vorstand verabschiedet, der die dgs – nicht nur im Rheinland – viel zu verdanken hat. Heribert Gathen war, bevor er sich um die Kommunalen Hilfen für Sprachbehinderte gekümmert hat, bereits zwei Mal Landesgruppenvorsitzender gewesen, und zwar von 1983 bis 1985 und von 1987 bis 1991. Er war mit Rat und Tat an der Organisation des Kongresses 1986 in Düsseldorf beteiligt, hat den jetzigen Landesgruppenvorsitzenden Anfang der 90er Jahre dabei unterstützt, ein erstes Fortbildungsverzeichnis ins Leben zu rufen, und er hat in den vergangenen Jahren immer wieder Texte für diesen Mitgliederbrief verfasst. Vor allem dann, wenn es um das Lesen großer Textmengen ging, war Heribert Gathen zur Stelle (z. B. beim Schulversuch Förderschule). Wir verdanken es seinem Antrag auf der Delegiertenversammlung in Halle 2002, dass die „Arbeits- und Fortbildungsveranstaltungen der dgs“ künftig offiziell „Kongress“ heißen dürfen. Mit rheinischem Humor und Akribie hat Heribert Gathen ungezählte Wahlen auf Bundes- und Landesebene geleitet und stets für deren korrekten und zügigen Ablauf gesorgt. Heribert, wir bedanken uns für das Geleistete und sind gewiss, dass wir auch in Zukunft auf dich zukommen dürfen, wenn es um tatkräftige Unterstützung – z. B. bei der Bildungsmesse 2004 und bei unserem Kongress 2006 in Köln – gehen wird.

#### Personalia 2: Theo Borbonus

In diesen Tagen, zum Ende des Schuljahres 2002/2003, verabschiedet sich eine Persönlichkeit in den wohlverdienten Ruhestand, die man ohne zu übertreiben als „sprachheilpädagogisches Urgestein“ bezeichnen kann: Theo Borbonus, Schulleiter der Schule für Sprachbehinderte in Wuppertal. Wer kennt „den Theo aus dem Rheinland“ - wie er sich selbst gern auf dgs-Versammlungen vorstellte – nicht! Theo Borbonus hat als Schulleiter und als Sprachheilbeauftragter mit größtem Engagement die Förderung sprachbehinderter Kinder im Großraum Wuppertal (inklusive Solingen und Remscheid) voran gebracht. Dazu gehört auch

sein Einsatz bei der Gründung des Elternverbandes für diesen Personenkreis. In der dgs hat er sich großes Ansehen sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene erworben. Als Landesgruppenvorsitzender von 1985-1987 lag die gesamte Organisation und Durchführung des Düsseldorfer Kongresses in seiner Verantwortung. Als 2. Bundesvorsitzender von 1987 bis 2002 hat er 15 Jahre lang die Geschicke des Verbandes geprägt. Dabei lag sein Schwerpunkt auf der Unterstützung der damaligen AGFAS, die sich heute zum dbs weiterentwickelt hat. In zähen, manchmal gewiss zermürbenden Verhandlungen hat Theo Borbonus dafür gesorgt, den Berufsstand der Diplom-Sprachheilpädagogen bekannt zu machen und ihm die berufsrechtliche Anerkennung zu verschaffen, die ihm gebührt. Die Freiberufler unter unseren Mitgliedern wissen, so hoffe ich, was sie ihm zu verdanken haben! Seit seinem Ausscheiden aus dem Bundesvorstand bringt Theo Borbonus sich wieder verstärkt in unserem Landesverband ein. Er nimmt als Beirat regelmäßig an den Vorstandssitzungen teil und gehört zum zurzeit noch engen Kreis der Vorbereitungsgruppe für den Kongress 2006 in Köln. Theo, wir möchten auf deinen Sachverstand und deinen Humor, deinen Scharfblick und deine Integrationskraft nicht verzichten und wünschen dir dennoch Zeit für alles, was dir Spaß macht!

### Kurt-Schwitters-Schule

Sie haben am Anfang dieses Briefes gelesen, dass unsere diesjährige Jahressammlung in der Kurt-Schwitters-Schule in Düsseldorf-Gerresheim stattgefunden hat. Diese Schule ist der dgs-Landesgruppe Rheinland seit vielen Jahren dadurch verbunden, dass hier immer wieder Fortbildungsveranstaltungen und größere Versammlungen stattfinden konnten. Als kleines „Dankeschön“ für die stets tatkräftige und unkomplizierte Unterstützung durch die frühere Schulleiterin Gisela Blauza-Graf und den jetzigen Schulleiter Norbert Bahn möchten wir an dieser Stelle gerne dazu beitragen, den neuen Namen der Schule bekannt zu machen. Kurt Schwitters – der Name dieses Dada-Künstlers (1887-1948) stand Pate bei der Umbenennung der „Rheinischen Schule für Sprachbehinderte des LVR Rheinland“ im Juli 2002. Es mag auf den ersten Blick mutig erscheinen, einer Schule für Sprachbehinderte den Namen eines bedeutenden Avantgarde-Künstlers, Malers, Bildhauers und Lyrikers zu geben, stehen doch sonst eher Kinderbuchautoren, berühmte Pädagogen oder Wissenschaftler aus der klinischen Sprachheilpädagogik Pate bei solchen Anlässen. Blickt man jedoch auf Schwitters' Leitgedanken „Beziehungen schaffen am liebsten zwischen allen Dingen der Welt“ und schaut man auf sein lyrisches Werk, in dessen Mittelpunkt das Spiel mit Sprache steht, so wird schnell klar, dass die Schule hier einen äußerst passenden Namen gefunden hat. Schwitters, der Sprachschöpfer – eines seiner Gedichte trägt den Titel „Der Stotterer“ – hat die Schülerinnen und Schüler schon jetzt dazu angeregt, mit Sprache zu experimentieren. Somit trägt sein Werk dazu bei, sich im Nachdenken über Sprache zu üben ... und so konnte die Jahresversammlung 2003 mit dem Fachvortrag zur „phonologischen Bewusstheit“ wohl keinen passenderen Ort finden als die Kurt-Schwitters-Schule in Düsseldorf Gerresheim. Die dgs-Rheinland gratuliert der Schule ([www.sprachheilschule-duesseldorf.de](http://www.sprachheilschule-duesseldorf.de)) zu dieser Namenswahl und freut sich darauf, weiterhin dort tagen zu dürfen!